



rückblick - vernissage von francesco cusumano vom 11. juni 2010 im riverside.

«kunst gibt nicht das sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.»

am **freitag 11. juni 2010** startete das *riverside* mit einer **vernissage von francesco cusumano** in eine neue kulturelle epoche. neben einem apéro standen vor allem die bilder von francesco cusumano und er als künstler und gastgeber selbst im mittelpunkt des abends.

die zahlreichen gäste ließen sich von den **harmonischen farbkombinationen** seiner **acrylmalerei** inspirieren und nutzten die chance mit francesco cusumano über seine arbeiten an diesem abend zu philosophieren. als neutraler beobachter hatte man den eindruck francesco cusumano hatte von anfang an den auftrag seine farbkombinationen seiner gemälde auf die ausstellungsflächen im *riverside* abzustimmen. der einklang der farben mit der architektur des *riverside* hat eine unglaubliche **harmonische strahlkraft!**

francesco cusumano hat seine leidenschaft für die malerei schon in frühester kindheit für sich entdeckt und diese hat sich über die jahre zu einem zentralen punkt in seinem leben entwickelt.

zu beginn seiner künstlerischen laufbahn waren seine werke vor allem durch das gegenständliche sowie die abbildung von licht - und schattenspiele geprägt. im laufe der zeit änderte sich seine künstlerische herangehensweise und der ausdruck seiner gefühle mit hilfe seiner kunst wurde für ihn wegweisend in seiner entwicklung. seine heutigen arbeiten sind ausschliesslich in acrylmischtechnik und sind spiegelbild seiner seele – die visuelle interpretation von erlebnissen und gefühlen, die akzente in seinem alltag setzen. um mit den worten von **paul klee** zu schliessen: «kunst gibt nicht das sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.»



francesco cusumano`s bilder sind noch bis zum 14. august im *riverside* zu betrachten.
kunst - und kaufinteressierte besucher dürfen sich bei anfrage gerne an die reception des *riverside* wenden.

